

Herr, Dein Wort ist allgewaltig

Text: nach Ernst Gottlieb Woltersdorf (1725-1761)

Musik: Johann Crüger (1598-1662)

1. Herr, Dein Wort ist all - ge - wal - tig, wun - der - bar und man - nig - fal - tig;
sonst ist ja kein Licht vor - han - den, frem - de Leh - re macht zu - schan - den.

5

Dei - ne Wahr - heit, Dei - ne Gna - de lei - ten uns auf rech - tem Pfa - de. Ech - ter

10

Glau - be, wah - res Lie - ben hat den Grund "Es steht ge - schrie - ben".

2. Lass uns Deine Worte essen,
Deine Lehren nicht vergessen,
Deine Wahrheit treu verwalten,
Deine Rechte heilig halten,
fest auf die Verheißung bauen,
Deinen Zeugnissen vertrauen
und Dich durch Gehorsam ehren,
sonst auf keine Stimme hören.

3. Licht und Kraft und Mut und Freude,
wahrer Trost in allem Leide,
Schutz vor vielerlei Gefahren
und ein tägliches Bewahren,
das sind Deines Wortes Früchte.
Alles andre wird zunichte,
alles andre muss vergehen.
Herr, Dein Wort bleibt ewig stehen!